02 2021

Für eine Zapatistische Delegation in Österreich

zapatouraustria

Im Sommer dieses Jahres plant eine Delegation von 120 Zapatistas aus Mexiko, die meisten Frauen, begleitet von 40 Vertreter*innen des Indigenen Nationalkongresses und indigener Umweltorganisationen, Europa zu bereisen. Die Zapatistas wollen mit dem ›Europa von unten‹ zusammentreffen – also mit kapitalismuskritischen Menschen, Gruppen und Initiativen, die ebenfalls an einer anderen Welt mitbauen.

Zur Zeit formieren sich in ganz Europa Komitees, um diese wichtige Kontaktaufnahme zwischen Globalem Süden und Globalem Norden zu koordinieren. So auch in Österreich, wo eine breite Allianz von Organisationen und Personen im Entstehen ist. Gedacht wird bisher an eine Karawane, also eine recht spektakuläre gemeinsame Bewegung (vielleicht von Salzburg nach Wien?); an ein mehrtägiges Begegnungs- festival in Wien, bei dem Diskussionen von Akteur*innen und Aktivist*innen möglichst vieler antikapitalistischer Initiativen aus möglichst vielen Bereichen zu möglichst vielen Themen – coronasicher, also vermutlich Open Air – möglich sein sollten; sowie an kleinere Gruppen, die in andere Bundesländer reisen und dort Aktivist*innen treffen; z.B. in Innsbruck, Salzburg, Linz, Graz, am Peršmanhof im Süden von Kärnten, im Burgenland, etc. Erfahrungen aus dem letzten

Sommer, was Corona- sichere Veranstaltungen betrifft, fließen in diese Planung ein.

Die Koordinator*innen suchen nun

▸ Multiplikator*innen verschiedenster Provenienz, die Freude daran haben, die Geschichte/n der Zapatistas und die Ereignisse dieses Spektakels und die Erkenntnisse aus den Begegnungen weiter zu verbreiten;

▸ potente Organisationen, die Einladungen aussprechen und damit für Visa bürgen;

▸ und vor allem natürlich: Menschen und Organisationen, die mitveranstalten, mitorganisieren, mitdiskutieren. Denn ein Ergebnis der zapatistischen Reise sollte es auch sein, einen Annäherungs- und Begegnungsprozess von Aktivist*innen und Engagierten in Österreich, einen Austausch zwischen Daten- und Flüchtlingsaktivist*innen, Menschenrechts-, Kinder- und Klimaschützer*innen, Antirassist*innen, Kämpfer*innen gegen die Armut und Feministinnen in Österreich zu bewirken.

Nicht zuletzt suchen wir Spender*innen und Sponsor*innen – institutionelle ebenso wie persönliche –, die etwas für die Reise-, Aufenthalts- und anderen Kosten der zapatistischen Delegation beitragen. Spenden jeder Höhe bitten wir auf dieses Konto zu überweisen:

Solidaritätskomitee Mexiko Salzburg
IBAN: AT81 2040 4000 4148 1813
BIC: SBGSAT2SXXX
Verwendungszweck: ZapaTourAustria

Haben Sie Lust, da mit dabei zu sein? Haben Sie Tipps, welche Organisationen oder engagierte Einzelpersonen wir noch ansprechen können? Bitte melden Sie sich bei https://liste.kooperative.at/cgi-bin/mailman/listinfo/zapatour oder schreiben Sie eine Email an zapatour@kinoki.at. Weiterführende Infos finden sie hier: www.zapatouraustria.blogspot.com.